

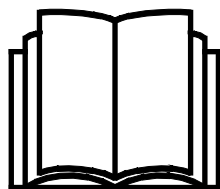
AVANT®

Bedienungsanleitung für Anbaugeräte



Zaunmäher

Produktnummer A440199



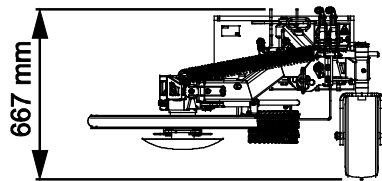
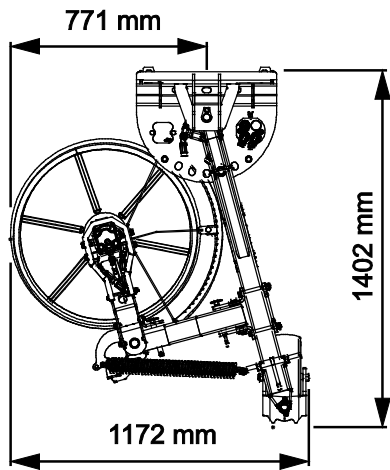
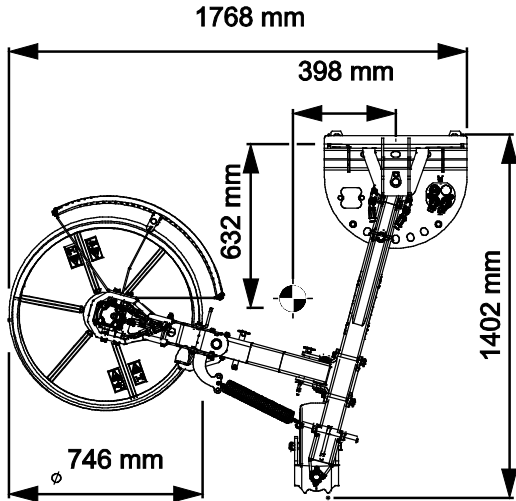
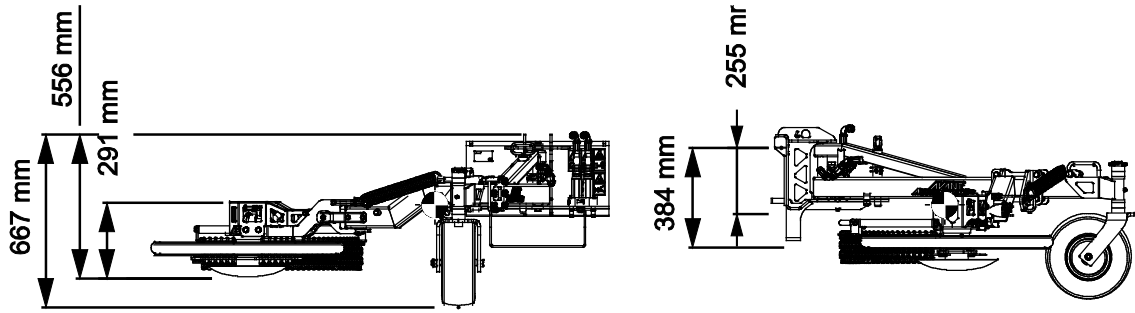
Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Anbaugerät in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für evtl. später auftretende Fragen gut auf.

Hersteller:

AVANT®
AVANT TECNO OY
e-mail: sales@avanttecno.com

Ylötie I
33470 YLÖJÄRVI
FINLAND
Tel. +358 3 347 8800
Fax +358 3 348 5511



INHALTSVERZEICHNIS

1. VORWORT	4
In diesem Handbuch verwendete Warnsymbole.....	5
2. VERWENDUNGSZWECK.....	6
3. SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DES ZAUNMÄHERS.....	7
3.1 Persönliche Schutzausrüstung.....	9
3.2 Sicheres Stoppverfahren.....	10
4. TECHNISCHE DATEN	11
4.1 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts.....	11
5. ANBRINGEN EINES ANBAUGERÄTES.....	14
5.1 Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen	16
6. BETRIEB DES ANBAUGERÄTS	18
6.1 Sicherheitsabstand.....	20
6.2 Prüfungen vor der Bedienung.....	21
6.3 Qualifikation des Bedieners	21
6.4 Verwendung.....	22
6.5 Einstellungen	23
6.5.1 Ausrichtung	23
6.5.2 Niveausgleichsystem	24
6.5.3 Stützrad	24
6.5.4 Federauslösesystem.....	25
6.6 Verwenden auf Abhängen	25
6.7 Behebung einer Verstopfung.....	26
6.8 Transportposition	27
6.9 Einlagerung.....	28
7. WARTUNG UND SERVICE	29
7.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten	29
7.2 Reinigung des Anbaugeräts	30
7.3 Prüfung von Metallstrukturen	30
7.4 Wartung der Messer	30
7.5 Schmierung.....	31
7.6 Montage des Schneidkopfs auf der linken Seite.....	32
7.6.1 Sicherheitsanweisungen für Hydraulikaggregate	32
7.6.2 Montage.....	34
7.7 Entsorgung am Ende der Lebensdauer	36
8. GARANTIEBESTIMMUNGEN	37

I. Vorwort

Avant Tecno Oy möchte Ihnen für den Kauf dieses Anbaugerätes für Ihren Avant-Lader danken. Es wurde auf Grundlage einer jahrelangen Erfahrung in der Produktentwicklung und -herstellung konzipiert und hergestellt. Indem Sie sich mit diesem Handbuch und den folgenden Anweisungen vertraut machen, gewährleisten Sie Ihre Sicherheit sowie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Benutzung des Geräts beginnen oder Wartungsarbeiten durchführen.

Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, Ihnen dabei zu helfen,

- das Gerät auf sichere und effiziente Weise zu bedienen;
- auf Gefahrensituationen zu achten und diese zu vermeiden;
- das Gerät in gutem Zustand zu halten und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten.

Mit diesen Anweisungen kann selbst ein unerfahrener Bediener das Anbaugerät und den Lader auf sichere Weise verwenden. Das Handbuch beinhaltet jedoch auch wichtige Anweisungen für erfahrene AVANT-Bediener. Vergewissern Sie sich, dass alle Personen, die den Lader bedienen, zuvor entsprechend eingeschult wurden und sich mit dem Handbuch des Laders, jedem verwendeten Anbaugerät und allen Sicherheitsanweisungen vertraut gemacht haben. Eine Verwendung des Geräts zu anderen Zwecken oder auf andere Weise, als in diesem Handbuch beschrieben, ist verboten. Bewahren Sie dieses Handbuch während der gesamten Lebensdauer des Geräts auf. Wenn das Gerät verkauft oder weitergegeben wird, muss sichergestellt werden, dass dieses Handbuch dem neuen Besitzer ebenfalls übergeben wird. Wenn das Handbuch verloren geht oder beschädigt wird, können Sie ein neues von Ihrem Avant-Händler oder vom Hersteller anfordern.

Abgesehen von den Sicherheitsanweisungen in diesem Handbuch müssen Sie auch alle betrieblichen Sicherheitsbestimmungen, lokalen Gesetze und andere Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts beachten. Insbesondere die Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts auf öffentlichen Straßen müssen beachtet werden. Kontaktieren Sie Ihren Avant-Händler, um weitere Informationen über lokale Anforderungen zu erhalten, bevor Sie den Lader auf der Straße bedienen.

Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Vertriebs- und Servicepartner, wenn Sie weitergehende Fragen zu Bedienung, Service oder Ersatzteilen haben.

Dieses Handbuch ist eine Übersetzung der Originalanweisungen in englischer Sprache. Aufgrund der kontinuierlichen Produktentwicklung könnten sich manche in diesem Handbuch dargestellten Details von Ihrem Gerät unterscheiden. Auf den Bildern sind möglicherweise auch optionale Geräte oder Funktionen abgebildet, die zurzeit nicht verfügbar sind. Wir behalten uns das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs ohne Benachrichtigung zu ändern. Copyright © 2021 Avant Tecno Oy. Alle Rechte vorbehalten.

In diesem Handbuch verwendete Warnsymbole

Die folgenden Warnsymbole werden in diesem Handbuch verwendet. Sie weisen auf Faktoren hin, die berücksichtigt werden müssen, um das Risiko von Verletzungen oder Sachschäden zu minimieren:



WARNUNGSICHERHEITSHINWEISSYMBOL

Dieses Symbol bedeutet: „**Warnung, Vorsicht! Es geht um Ihre Sicherheit!**“

Lesen Sie die folgenden Meldungen sorgfältig, denn sie warnen vor unmittelbaren Gefahren, die zu schweren Verletzungen führen könnten.

Das Sicherheitshinweissymbol selbst sowie die entsprechenden Sicherheitshinweise kennzeichnen wichtige Sicherheitsmeldungen in diesem Handbuch. Sie werden verwendet, um auf Anweisungen aufmerksam zu machen, bei denen es um Ihre und um die Sicherheit anderer geht. Wenn Sie dieses Symbol sehen, geht es um Ihre Sicherheit. Lesen Sie die folgende Meldung sorgfältig und informieren Sie auch andere Bediener.

GEFAHR

Dieses Signalwort weist auf eine Gefahrensituation hin, die zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

WARNUNG

Dieses Signalwort weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

VORSICHT

Dieses Signalwort wird verwendet, wenn es zu leichteren Verletzungen kommen kann, wenn die Anweisungen nicht richtig befolgt werden.

HINWEIS

Dieses Signalwort kennzeichnet eine Information zum korrekten Betrieb und zur korrekten Wartung des Equipments.

Eine Missachtung der Anweisungen neben dem Symbol kann zu einem Defekt des Equipments oder anderen Beschädigungen führen.

2. Verwendungszweck

Der AVANT-Zaunmäher ist ein Anbaugerät, das für die Verwendung mit den in Tabelle 1 angegebenen AVANT-Kompaktladern geeignet ist. Der Zaunmäher ist für das Trimmen und Schneiden von Heu und Gestrüpp unter Zäunen und um Zaunpfähle herum vorgesehen. Das Anbaugerät kann auch verwendet werden, um Unkraut von Straßenrändern, von Ecksteinen und in der Nähe von Gebäuden zu entfernen. Die Konstruktion des Zaunmähers ermöglicht es dem Mäher, problemlos um Zaunpfosten herum zu fahren. Wenn der Schneidkopf mit einem Zaunpfosten in Berührung kommt, verfügt der Mäher über einen Kippmechanismus, der es ermöglicht, den Schneidkopf nach hinten zu kippen, um einen kontinuierlichen Einsatz zu ermöglichen. Darüber hinaus gleitet der Schneidkopf nach oben. Es stehen vier unterschiedliche Positionen zur Auswahl.

Der Schneidkopf besteht aus einer hydraulisch betriebenen Einheit mit zwei Klingen. Der Schneidkopf ist mit einem Gummipuffer versehen, der Stöße bei Arbeiten im Bereich von Zaunpfählen dämpft. Eine Zugfeder, die zwischen dem Mäherrahmen und dem Schneidkopf montiert ist, zieht den Schneidkopf in die Betriebsposition zurück, nachdem der Schneidkopf auf einen Zaunpfosten getroffen ist, und ermöglicht so einen reibungslosen Betrieb im Bereich des Pfostens. Die Spannung und der Befestigungspunkt der Feder können eingestellt werden. Ein Stützrad ist standardmäßig erhältlich.

Der Zaunmäher wurde nur zu den in diesem Handbuch angegebenen Zwecken konzipiert und darf nicht zu anderen Zwecken eingesetzt werden.

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wenige Wartungsarbeiten wie möglich zu erfordern. Regelmäßige Wartungsarbeiten können vom Bediener ausgeführt werden. Der Bediener kann jedoch nicht alle Reparaturarbeiten durchführen. Anspruchsvolle Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen von professionellen Technikern durchgeführt werden. Alle Wartungsarbeiten müssen unter Anwendung einer sicheren Ausrüstung durchgeführt werden. Ersatzteile müssen mit den ursprünglichen Spezifikationen identisch sein. Dies kann durch die ausschließliche Verwendung von Originalersatzteilen sichergestellt werden. Es steht möglicherweise ein separater Ersatzteilkatalog zur Verfügung. Kontaktieren Sie hierfür Ihren Avant-Händler.

Machen Sie sich mit den Anweisungen im Handbuch hinsichtlich Service- und Wartungsarbeiten vertraut. Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Händler, wenn Sie weitere Fragen zum Betrieb oder zur Wartung des Geräts haben oder wenn Sie Ersatzteile oder Wartungsdienstleistungen benötigen.

Tabelle 1 – Zaunmäher – Kompatibilität mit Avant-Ladern

Avant	220 _{Serie 2}		420	525LPG	630	735		
	225	313S	423	R28	R35	745	850	e5
	225LPG	320S	520	528	635	750	860i	e6
			523	530	640	755i		
			R20			760i		
A440199	•	-	•	•	•	•	•	(•)

Es wird empfohlen, das Anbaugerät nur mit Ladern zu verwenden, die in Tabelle 1 mit • gekennzeichnet sind. Wird sie zusammen mit Modellen eingesetzt, die gekennzeichnet sind durch (•), kann die volle Leistung nicht erreicht werden. Zusätzliche Gegengewichte könnten auch erforderlich sein. Zur Kompatibilität die für einen Modell, das nicht auf der Tabelle angezeigt wird, bitte an Ihren Avant Händler wenden.

3. Sicherheitsanweisungen für die Verwendung des Zaunmähers

Bitte beachten, dass Sicherheit das Ergebnis mehrerer Faktoren ist. Die Kombination Lader-Anbaugerät verfügt über eine sehr hohe Leistung und unsachgemäße oder sorglose Nutzung oder Wartung kann zu schweren Körperverletzungen oder Sachschäden führen. Daher müssen sich Bediener vor der Inbetriebnahme mit der sachgemäßen Bedienung sowie mit den Benutzerhandbüchern des Laders und des Anbaugeräts vertraut machen. Das Anbaugerät nicht einsetzen, wenn man sich noch nicht vollständig mit seiner Bedienung und den damit verbundenen Risiken vertraut gemacht hat.



GEFAHR

Eine unsachgemäße oder sorglose Bedienung oder die Verwendung eines Anbaugeräts, das sich in schlechtem Zustand befindet, könnte zu schweren Verletzungen führen. Machen Sie sich in einem abgesicherten Bereich mit den Bedienungselementen des Laders, dem ordnungsgemäßen Ankopplungsverfahren und dem ordnungsgemäßen Betrieb des Anbaugerätes vertraut. Insbesondere, lernen Sie , die Maschine auf sichere Art und Weise anzuhalten und abzustellen. Alle Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig lesen.

Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Anbaugerät arbeiten.



WARNUNG

- Bei der Montage eines Anbaugeräts auf den Lader **muss sichergestellt werden, dass die Verriegelungsbolzen der Geräteanbauplatte des Laders unten sind und dass sie das Anbaugerät am Lader verriegeln.** Nicht verriegelte Anbaugeräte dürfen niemals angehoben oder bewegt werden.
- Dieses Anbaugerät darf nur von einem Bediener auf einmal verwendet werden. Verhindern Sie, dass andere in den Gefahrenbereich des Geräts gelangen, wenn dieses verwendet wird.
- Transportieren Sie das Anbaugerät stets so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt niedrig zu halten, und halten Sie den Teleskophubarm während der Fahrt eingefahren.
- **Stoßgefahr – Ausgeworfene Gegenstände.** Achten Sie darauf, dass umstehende Personen einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern zur Maschine einhalten. **Der Zaunmäher kann z. B. kleine Steine auch über 30 Meter weit auswerfen.** Halten Sie das Anbaugerät an, wenn sich andere Personen innerhalb des Sicherheitsabstands aufhalten.
- **Einzugsgefahr – Rotierende Teile. Verlassen Sie niemals den Fahrersitz, wenn das Anbaugerät in Betrieb ist oder wenn sich die Steuerung der Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet.** Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand zwischen Personen und Maschinen ein, die starten oder sich bewegen könnten. Vor Verlassen des Fahrersitzes oder wenn sich andere Personen im Arbeitsbereich aufhalten, das Gerät gemäß dem sicheren Stopp-Verfahren anhalten und den Aufsatz sicher auf dem Boden absetzen.
- **Quetschgefahr unter dem Anbaugerät oder dem Hubarm des Laders – Senken Sie das Anbaugerät sicher auf den Boden ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.** Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während Wartungs- oder Prüfarbeiten ausreichend gesichert ist. Den Fahrersitz nicht verlassen, wenn der Hubarm des Laders angehoben ist. Es ist gefährlich, sich unter ein angehobenes Anbaugerät oder den Hubarm des Laders zu begeben, da sich der Hubarm aufgrund eines Stabilitätsverlustes, eines mechanischen Defekts oder der Bedienung des Laders durch andere Personen absenken könnte.



- Hände und Füße immer von sich bewegenden Teilen fernhalten. Das Tragen von lockerer Kleidung, wie etwa lose Schnürsenkel oder lange Schals, sollte bei Arbeiten mit dem Aufsatz vermieden werden.
- Begutachten Sie den Arbeitsbereich, bevor Sie den Mäher starten. Suchen Sie nach Behinderungen im Umfeld, wie etwa Steine, Pfosten oder Spannseile, und markieren Sie diese gegebenenfalls.
- Den Aufsatz gemäß dem sicheren Stopp-Verfahren anhalten, bevor man sich dem Aufsatz oder dem Hubarm des Laders nähert.
- Den Aufsatz stets so langsam und so nahe an der Maschine wie möglich transportieren, damit der Schwerpunkt unten bleibt. Auf rutschigen Oberflächen langsam und vorsichtig fahren. Bedienen Sie die Steuerungen des Laders langsam und behutsam, insbesondere auf abschüssigem Terrain.
- Verwenden Sie das Anbaugerät nur für seinen Verwendungszweck und nur mit Originalwerkzeug.
- Schalten Sie den Lader ab und bringen Sie das Anbaugerät in eine sichere Position, wie im sicheren Stoppverfahren dargestellt ist, bevor Sie Reinigungs-, Wartungs- oder Einstellungsarbeiten durchführen.
- Achten Sie auf die Umgebung sowie auf andere Personen und Maschinen in unmittelbarer Nähe. Achten Sie auf die Beschaffenheit des Bodens und andere Gefahren, wie etwa Äste und Bäume, die in den Fahrerbereich reichen könnten, loses Gestein oder rutschige Oberflächen.
- Vergewissern Sie sich, nur Anbaugeräte zu verwenden, die sich in gutem Zustand befinden. Prüfen Sie das Anbaugerät regelmäßig und sorgfältig. Modifizieren Sie das Anbaugerät nicht auf eine Weise, die seine Sicherheit beeinträchtigen könnte. Es ist verboten, Löcher in das Anbaugerät zu bohren sowie Befestigungshaken oder andere Gegenstände am Anbaugerät anzuschweißen.
- Verwenden Sie das Anbaugerät nur zu seinem Verwendungszweck. Eine andere Verwendung könnte ein unnötiges Sicherheitsrisiko darstellen und das Gerät könnte beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit allen erforderlichen Sicherheitskomponenten ausgestattet ist und dass sich diese in gutem Betriebszustand befinden. Es müssen Sitzgurte verwendet werden. Wenn im Arbeitsbereich mit bestimmten Gefahren zu rechnen ist, muss eine entsprechende Sicherheitsausrüstung verwendet werden.
- Lesen Sie auch die Sicherheitsanweisungen und die korrekte Bedienung des Laders im Bedienerhandbuch des Laders.



Eine falsche, unsachgemäße oder sorglose Bedienung des Anbaugeräts könnte zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Machen Sie sich in einem sicheren Bereich mit den Steuerungen des Laders vertraut. Auf das sichere Anhalten des Anbaugerätes und des Laders achten. Das sichere Stopp-Verfahren beachten, das in diesem Handbuch beschrieben wird, bevor man den Fahrersitz verlässt.



Gefahr durch fliegende Gegenstände – Halten Sie umstehende Personen fern. Berücksichtigen Sie, dass das Anbaugerät Steine, Kies oder andere umliegende Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit auswerfen könnte. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern zu anderen Personen ein. **Der Zaubmäher kann z. B. kleine Steine auch über 30 Meter weit auswerfen.**



Einzugsgefahr – Halten Sie sich stets von sich bewegenden Teilen fern. Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern zum Anbaugerät ein, wenn dieses in Betrieb ist, und halten Sie das Anbaugerät sofort an, wenn ihm jemand zu nahe kommt. Auf sich drehende Teile achten, in denen man sich verfangen könnte. Greifen Sie niemals in ein laufendes Anbaugerät. Schalten Sie den Lademotor gemäß dem sicheren Stopverfahren ab, wenn Sie mit den Arbeitswerkzeugen des Anbaugeräts hantieren.



3.1 Persönliche Schutzausrüstung

Denken Sie daran, eine entsprechende persönliche Schutzausrüstung zu tragen:



- Der Geräuschpegel am Fahrersitz könnte in Abhängigkeit des Ladermodells und des Betriebszyklus bei über 85 dB(A) liegen. Eine längere Lärmexposition kann zu einer Beeinträchtigung des Gehörs führen. Tragen Sie einen Gehörschutz, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie Schutzhandschuhe.



- Tragen Sie Sicherheitsschuhe, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie beim Hantieren mit Hydraulikelementen z. B. eine Schutzbrille.

3.2 Sicheres Stoppverfahren

Halten Sie das Anbaugerät sicher an, bevor Sie sich dem Anbaugerät nähern:



WARNUNG

Halten Sie das Anbaugerät stets gemäß dem sicheren Stoppverfahren an, bevor Sie den Fahrersitz verlassen. Das sichere Stoppverfahren vermeidet jedwede versehentliche Bewegung des Anbaugeräts. Beachten Sie, dass sich das Anbaugerät auch dann bewegen kann, wenn der Motor des Laders abgeschaltet ist.

Sicheres Stoppverfahren:

- Senken Sie den Hubarm und das Anbaugerät auf den Boden ab.
- Schalten Sie den Motor des Laders ab und ziehen Sie die Feststellbremse.
- Lassen Sie den Restdruck aus dem Hydrauliksystem ab und stellen Sie alle Hydrauliksteuerhebel mehrmals in ihre Endpositionen.
- Vermeiden Sie ein Starten der Maschine, indem Sie den Zündschlüssel ziehen.

4. Technische Daten

Tabelle 2 – Zaunmäher – Spezifikationen

Produktnummer	A440199
Schnitthöhe:	min. 60 mm
Schnittbreite:	704 mm
Anzahl der Blätter:	2 Stk.
Maximale Breite in Betriebsposition (Schneidkopf auf der rechten Seite):	1870 mm
Mindestbreite in der Transportposition:	1172 mm
Gewicht:	122 kg
Empfohlener Hydraulikfluss:	30–40 l/min, 20,0 MPa (200 bar)
Maximale Eingangshydraulikenergie:	50 l/min, 22,5 MPa (225 bar)
Geeignete Avant-Lader:	Siehe Tabelle 1.

4.1 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts

Im Folgenden werden alle Aufkleber und Markierungen auf dem Anbaugerät aufgeführt. Sie müssen auf dem Gerät sichtbar und lesbar sein. Unleserliche oder fehlende Aufkleber müssen ersetzt werden. Neue Aufkleber erhalten Sie von Ihrem Einzelhändler oder über die Kontaktadresse auf der Umschlagseite.



Stellen Sie sicher, dass alle Warnaufkleber lesbar sind. Die Warnung Aufkleber enthalten wichtige Sicherheitsinformationen und helfen, das Gefahrenrisiko der Maschine zu identifizieren und sich daran zu erinnern. Beschädigte oder fehlende Warnaufkleber sind durch neue zu ersetzen.



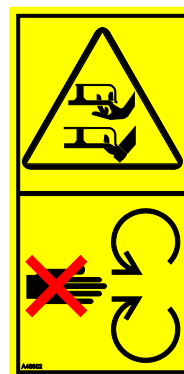
A46771



A46772



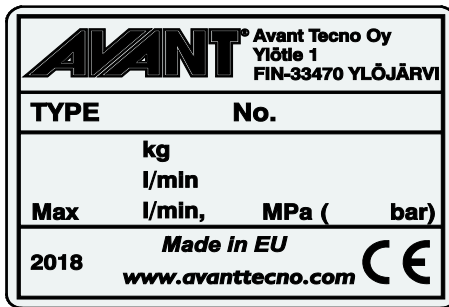
A46799



A46802



A46803



Typenschild des Anbaugerätes A440866

Anbringen eines neuen Aufklebers: Reinigen Sie die Oberfläche sorgfältig, um das ganze Fett zu beseitigen. Lassen Sie sie vollständig trocknen. Ziehen Sie die Schutzfolie des Aufklebers ab und drücken Sie ihn fest auf. Achten Sie darauf, den Klebstoff des Aufklebers nicht zu berühren.

Tabelle 3 – Positionen von Warnhinweisen und Aufklebern

Aufkleber		Warnhinweis
1	A46771	Missbrauchsgefahr – Lesen Sie vor der Verwendung die Anweisungen.
2	A46772	Quetschgefahr – Gehen Sie niemals unter einem angehobenen Anbaugerät hindurch; halten Sie einen Sicherheitsabstand zu einem angehobenen Gerät ein.
3	A46799	Achten Sie auf ausgeworfene Gegenstände und halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Gerät ein (mindestens zwei bis zu 30 Meter).
4	A46802	Auf scharfe Messer achten – niemals in sich drehende Komponenten greifen oder das Gerät ohne montierte Abdeckungen verwenden.
5	A46803	Gefährdung durch Quetschen und Schneiden. Halten Sie Abstand von sich bewegenden Teilen und lassen Sie die Ausrüstung nicht laufen. Bedienen Sie das Anbaugerät nur vom Fahrersitz aus.
6	A440866	Typenschild des Anbaugerätes

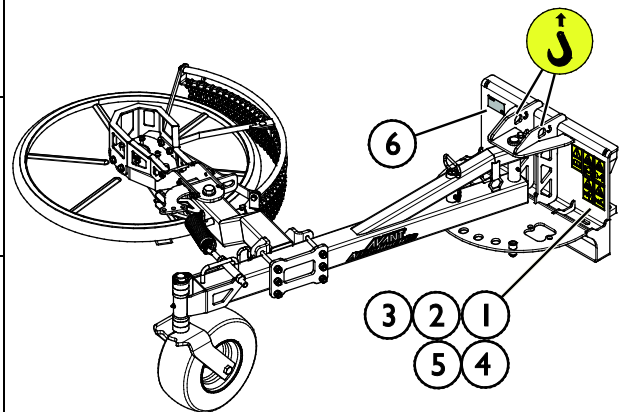
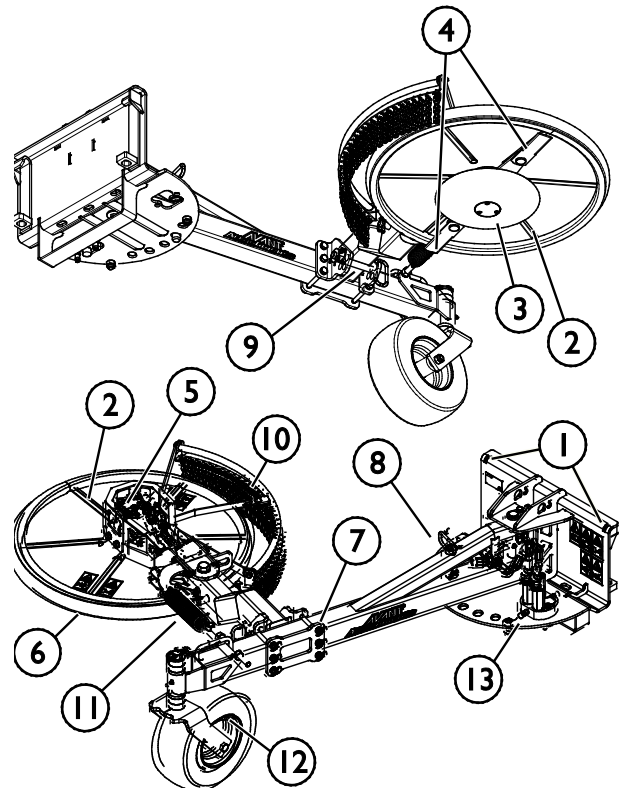


Tabelle 4 – Zaunmäher – Hauptkomponenten

1	Rahmen mit AVANT-Schnellkupplungshalterungen
2	Schneidkopf
3	Stützscheibe
4	Klinge (2. Stk.)
5	Hydraulikmotor
6	Gummidämpfung
7	Drehbarer Schneidarm
8	Verriegelungsbolzen der Rahmenstange: 5 Positionen
9	Einstellung des Schneidkopfwinkels
10	Abdeckung
11	Einstellbare Zugfeder
12	Stützrad
13	Mehrfachsteckerhalterung (2 Halterungen am Rahmen)



5. Anbringen eines Anbaugerätes

Die Montage des Anbaugeräts am Lader geht einfach und schnell, muss aber sorgfältig ausgeführt werden. Das Anbaugerät wird an den Laderhubarm mittels Schnellkupplungsplatte am Hubarm und dem Kupplungsgegenstück am Anbaugerät montiert.

Wird das Anbaugerät nicht am Lader verriegelt, kann es sich vom Lader lösen und eine gefährliche Situation herbeiführen. Der Lader darf nicht gefahren werden und der Hubarm darf niemals angehoben werden, wenn das Anbaugerät nicht verriegelt worden ist. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, immer folgend dargestellten Vorgehensweisen bei der Ankopplung befolgen. Bitte ebenfalls die Sicherheitsanweisungen in diesem Betriebshandbuch beachten.. Das Anbaugerät wird wie folgt am Lader montiert:



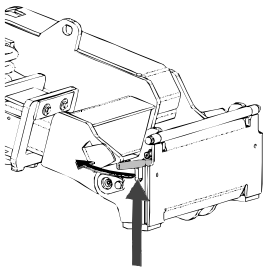
WARNUNG

Quetschgefahr – Stellen Sie sicher, dass sich ein unverriegeltes Anbaugerät nicht bewegen oder umfallen kann. Nicht in dem Bereich zwischen Anbaugerät und Lader aufhalten. Das Anbaugerät nur auf ebenem Untergrund anbauen..

Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist.

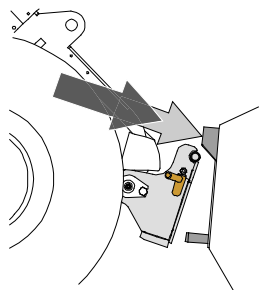
Avant-Schnellkupplungssystem:

Schritt 1:



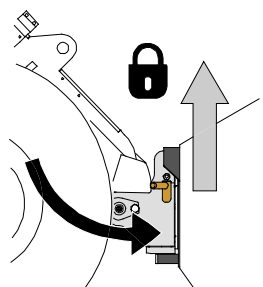
- Die Verriegelungsbolzen auf der Schnellkupplungsplatte anheben und rückwärts die Verriegelungsöffnung einfahren, sodass sie in der oberen Stellung verriegeln/einrasten.
- Wenn der Lader mit einem hydraulischen Verriegelungssystem für Anbaugeräte ausgestattet ist, zusätzliche Anweisungen über die Benutzung des Verriegelungssystems in den entsprechenden Handbüchern nachlesen.
- Achten Sie darauf, dass die Hydraulikschläuche so verlegt werden, dass sie nicht zwischen die Kupplungsplatte des Laders und das Anbaugerät geraten und dass sie nicht eingeklemmt oder an scharfen Kanten gescheuert werden.

Schritt 2:



- Die Schnellkupplungsplatte hydraulisch in eine schräge Vorwärtsstellung bringen.
- Den Lader in das Anbaugerät fahren. Wenn ihr Lader mit einem Teleskophubarm ausgerüstet ist, können Sie diesen benutzen..
- Die oberen Verriegelungsbolzen der Schnellkupplungsplatte des Laders auf die Halterungen des Anbaugerätes so ausrichten, dass sie sich unterhalb der entsprechenden Halterungen befinden..

Schritt 3:



- Den Hubarm leicht anheben – den Steuerhebel für den Hubarm nach hinten ziehen, um das Anbaugerät vom Boden anzuheben.
- Den Steuerhebel für den Hubarm nach links drücken, um den unteren Teil der Schnellkupplungsplatte am Anbaugerät zu befestigen.
- Die Verriegelungsbolzen von Hand verriegeln oder die hydraulische Verriegelung schließen.
- **Prüfen Sie stets die Verriegelung der Verriegelungsbolzen.**



WARNUNG

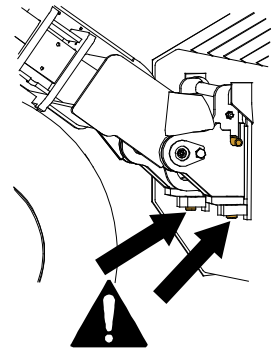
Quetschgefahr – Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät umkippt. Übermäßiges Kippen oder Anheben eines Anbaugeräts erhöht das Risiko, das Anbaugerät umzukippen. Niemals die Automatikverriegelung der Verriegelungsbolzen aktivieren, wenn das Anbaugerät mehr als einen Meter über dem Boden angehoben ist. Wenn die Verriegelungsbolzen beim Drehen nicht in Normalstellung zurückkehren, den Anbaugerät nicht mehr weiter drehen oder anheben. Das Anbaugerät auf dem Boden absetzen und die Verriegelung von Hand sichern.



WARNUNG

Risiko herabfallender Gegenstände – Verhindern Sie ein Hinunterfallen des Anbaugeräts.

Ein Anbaugerät, das nicht vollständig mit dem Lader verriegelt ist, kann auf den Hubarm oder auf den Boden in Richtung des Fahrers oder während der Fahrt unter den Lader fallen, wodurch die Kontrolle über den Lader verloren geht. Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist. Vor dem Bewegen oder Anheben des Anbaus sicherstellen, dass sich die Verriegelungsbolzen unten sind und durch die Befestigungsvorrichtungen auf beiden Seiten des Anbaus gehen.



WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit dem Anbaugerät kompatibel ist. Die Stabilität des Laders, eine mögliche Überlastung des Anbaugeräts sowie die Kompatibilität der Steuersysteme des Laders müssen ebenso geprüft werden wie die mechanische Kompatibilität mit dem Anbaugerät. Wenn Sie das Anbaugerät mit einem Lader verwenden, der nicht für die Verwendung mit dem Modell Ihres Anbaugeräts geeignet ist, besteht das Risiko eines Umkippens, Risiken von Schäden am Anbaugerät infolge einer Überlastung sowie Risiken in Zusammenhang mit unkontrollierten Bewegungen des Anbaugeräts und dessen Komponenten. Wenn Ihr Lader nicht in Tabelle 1 auf Seite 6 aufgeführt ist, konsultieren Sie bitte Ihren Avant-Händler, bevor Sie dieses Anbaugerät verwenden.

5.1 Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen

Bei Avant-Ladern sind die Hydraulikschläuche mit dem Mehrfachsteckersystem verbunden. Wenn Sie einen Avant-Lader der Serie 300-700 mit der herkömmlichen Schnellkupplung haben und auf das Mehrfachsteckersystem umsteigen möchten, Ihren Avant-Händler oder das Kundenzentrum kontaktieren, um Anleitungen oder Installationsdienstleistungen anzufordern.



WARNUNG

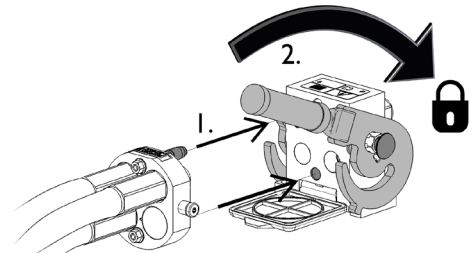
Risiko einer Bewegung des Anbaugeräts und eines Ausstoßes von Hydrauliköl – Schließen Sie niemals Schnellkupplungen oder andere Hydraulikkomponenten an bzw. trennen Sie diese nicht, während sich der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet oder die Anlage unter Druck steht. Wenn Hydraulikkupplungen bei unter Druck stehender Anlage angeschlossen oder getrennt werden, kann dies zu unbeabsichtigter Bewegung des Anbaus oder zum Ausstoß von Hochdruckflüssigkeiten und in weiterer Folge zu ernstesten Verletzungen oder Verbrennungen führen. Befolgen Sie die Anweisungen zu sicheren Stopp-Verfahren, bevor Sie Hydraulikelemente trennen.

HINWEIS

Halten Sie alle Anschlüsse und Armaturen so sauber wie möglich; verwenden Sie die Schutzabdeckungen sowohl auf dem Anbaugerät als auch dem Lader. Durch Schmutz, Eis etc. kann die Verwendung von Armaturen und Anschlüssen deutlich schwieriger gemacht werden. Lassen Sie Schläuche niemals am Boden hängen oder schleifen; platzieren Sie die Kupplungen in die Halterung am Anbaugerät.

Anschließen des Mehrfachsteckersystems:

1. Richten Sie die Kupplungen der Multikupplung am Anbaugerät auf die entsprechenden Löcher im Multikupplungsanschluss des Laders aus. Die Multikupplung lässt sich nicht anschließen, wenn die Kupplung am Anbaugerät umgedreht ist.
2. Schließen Sie die Multikupplung an und verriegeln Sie diese, indem Sie den Hebel in Richtung des Laders drehen.

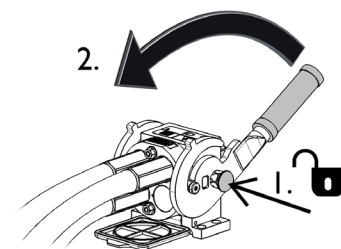


Der Hebel sollte sich leicht in die Verriegelungsposition bewegen lassen. Gleitet der Hebel nicht oder nur mit Druck in seine Position, überprüfen Sie Ausrichtung und Position der Anschlüsse und Verbinder und reinigen Sie sie ggf. Schalten Sie den Lader aus und lassen Sie den restlichen Hydraulikdruck ab.

Trennen des Mehrfachsteckersystems:

Stellen Sie vor dem Trennen des Multikupplungssystems das Anbaugerät auf eine feste und ebene Oberfläche.

1. Schalten Sie die Zusatzhydraulik des Laders aus.
2. Drehen Sie den Hebel zum Trennen des Verbinders, während Sie gleichzeitig den Entriegelungsknopf betätigen.
3. Geben Sie nach Beendigung des Vorgangs den Mehrfachstecker auf seine Halterung auf dem Anbaugerät.



Trennen von Hydraulikschläuchen:

Vor dem Trennen der Anschlüsse das Anbaugerät auf eine sichere Position auf einer festen und ebenen Fläche absenken. Den Steuerhebel der Zusatzhydraulik in die neutrale Position stellen.

HINWEIS

Beim Trennen des Anbaugerätes stets die Hydraulikkupplungen trennen, bevor die Schnellkupplungsplatte entsperrt wird, um eine Beschädigung des Schlauchs und das Verschütten von Öl zu vermeiden. Die Schutzkappen wieder auf die Anschlüsse aufsetzen, um zu vermeiden, dass Unreinheiten in das Hydrauliksystem gelangen.

Ablassen des restlichen Hydraulikdrucks:

Falls im Hydrauliksystem des Anbaugerätes ein Restdruck vorhanden ist, besteht oftmals die Möglichkeit, die Hydraulikkupplungen zu trennen, doch es könnte schwierig sein, diese beim nächsten Mal wieder anzuschließen. Wenn die Anschlüsse nicht verbunden werden, muss der Restdruck durch Betätigung des Steuerhebels der Zusatzhydraulik des Anbaugerätes abgelassen werden, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Um sicherzustellen, dass sich kein Restdruck im Hydrauliksystem des Anbaugerätes befindet, den Lademotor abstellen und den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders hin- und herbewegen, bevor die Kupplungen getrennt werden.

6. Betrieb des Anbaugeräts

Prüfen Sie ein weiteres Mal das Anbaugerät und den Arbeitsbereich, bevor Sie mit der Arbeit beginnen, und prüfen Sie, ob alle Hindernisse aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden. Eine schnelle Prüfung des Geräts und des Arbeitsbereichs vor der Bedienung ist wichtig, um die Sicherheit und die beste Leistung des Geräts zu gewährleisten.



Schnitt- und Abtrennungsgefahr – Scharfe Kanten und Abtrennungspunkte auf Werkzeugen. Achten Sie auf scharfe Messer und die Quetschgefahr, insbesondere während Wartungsarbeiten oder des Entfernens von Sperrvorrichtungen. Halten Sie das Anbaugerät stets gemäß dem sicheren Stoppverfahren an. Um sicherzustellen, dass sich das Anbaugerät nicht dreht, die Multikupplung (oder die hydraulischen Schnellkupplungen) trennen, bevor man sich ihm nähert. Beachten Sie, dass sich der Laderhubarm nach unten bewegt und umkippen könnte, selbst wenn der Motor ausgeschaltet ist. Begeben Sie sich niemals unter einen angehobenen Hubarm oder eine andere Komponente des Anbaugeräts. Halten Sie sich von sich bewegenden Gelenken fern.



Einzugsgefahr – Halten Sie sich stets von sich bewegenden Teilen fern. Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern zum Anbaugerät ein, wenn dieses in Betrieb ist, und halten Sie das Anbaugerät sofort an, wenn ihm jemand zu nahe kommt. Auf sich drehende Teile achten, in denen man sich verfangen könnte. Greifen Sie niemals in ein laufendes Anbaugerät. Schalten Sie den Ladermotor gemäß dem sicheren Stoppverfahren ab, wenn Sie mit den Arbeitswerkzeugen des Anbaugeräts hantieren.



**WARNUNG**

Kollisionsgefahr – Sorgen Sie für gute Sicht. Heben Sie dieses Anbaugerät niemals in eine Höhe an, in der die Sicht vom Fahrersitz aus eingeschränkt ist. Stellen Sie sicher, dass die Sicht in alle Richtungen uneingeschränkt ist. Halten Sie alle Fenster sauber und frei von Schmutz, Eis und Schnee.

- Fahren Sie langsam und achten Sie stets auf den Arbeitsbereich.
- Stellen Sie sicher, dass sich im Arbeitsbereich keine Hindernisse, wie etwa Schrägseile, befinden.
- Lassen Sie keine unbeteiligten Personen in der Nähe der Maschine stehen. Halten Sie das Anbaugerät an, wenn sich andere Personen dem Anbaugerät um mehr als 2 Meter nähern.
- Kennzeichnen Sie zuvor potenzielle Hindernisse, um Zusammenstöße zu vermeiden.
- Bedienen Sie das Gerät nur in gut beleuchteten Bereichen oder stellen Sie sicher, dass der Lader mit ausreichender Beleuchtung ausgestattet ist.
- **Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an.**

**WARNUNG**

Schnitt- oder Einzugsgefahr durch Kontakt mit sich bewegenden Teilen – Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, während der Motor läuft. Das Anbaugerät könnte unerwartet starten, wenn z. B. eine Verriegelung entfernt wird, während das Hydrauliksystem unter Druck steht. Halten Sie das Anbaugerät stets gemäß dem sicheren Stoppverfahren an, bevor Sie den Fahrersitz verlassen. Nähern Sie sich dem Anbaugerät nicht, wenn eine andere Person die Steuerungen des Laders bedient. Schalten Sie zunächst den Ladermotor ab und lassen Sie den Restdruck ab.

6.1 Sicherheitsabstand

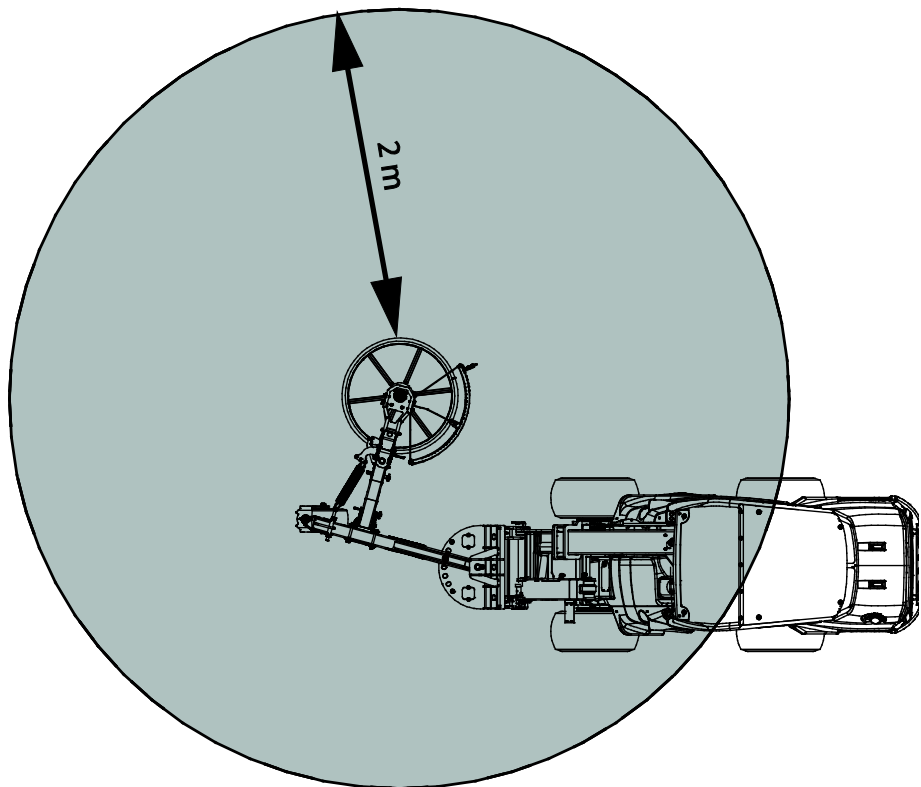


WARNUNG

Gefahr durch fliegende Gegenstände – Halten Sie umstehende Personen fern. Berücksichtigen Sie, dass das Anbaugerät Steine, Kies oder andere umliegende Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit auswerfen könnte. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern zu anderen Personen ein. **Der Zaunmäher kann z. B. kleine Steine auch über 30 Meter weit auswerfen.**



Der minimale Sicherheitsabstand des Anbaugeräts beträgt 2 Meter zur Maschine. Lassen Sie umstehende Personen nicht näher als <Sicherheitsabstand> Meter an das Anbaugerät heran. Halten Sie das Anbaugerät an, wenn sich andere Personen innerhalb des Sicherheitsabstands aufhalten. **Der Zaunmäher kann z. B. kleine Steine auch über 30 Meter weit auswerfen.**



6.2 Prüfungen vor der Bedienung

- Stellen Sie sicher, dass sich die Messer am Schneidkopf frei drehen können und dass sich keine Schnur oder andere Fremdkörper um sie gewickelt haben.
- Prüfen Sie, ob der Schneidkopf zurückkippen kann, wenn er auf ein Hindernis trifft. Prüfen Sie die Feder, die Gummidämpfung und andere Teile, die das Mähen in der Nähe von Zaunpfosten ermöglichen.
- Verwenden Sie das Gerät nur, wenn alle Bolzen verriegelt und gesichert sind.
- Vergewissern Sie sich, dass unbeteiligte Personen einen Sicherheitsabstand einhalten, wenn das Gerät in Betrieb ist. Verhindern Sie, dass jemand in den Gefahrenbereich des Hubarms gelangt oder direkt vor dem Lader steht. Vergewissern Sie sich auch, dass das Zurückfahren mit dem Lader sicher ist. Niemals davon ausgehen, dass Zuschauer dort bleiben, wo sie zuletzt gesehen wurden; ganz besonders Kinder werden von in Betrieb befindlichen Maschinen angezogen.
- Allgemeinen Zustand des Anbaugerätes und des Laders überprüfen, und Prüfung auf mögliche Leckagen des Hydrauliköls. Führen Sie die täglichen Prüfungen des Laders durch – siehe Bedienungsanleitung des Laders. Der Anbaugerät darf nicht benutzt werden, wenn ein Defekt im Hydrauliksystem des Laders oder des Anbaugerätes vorliegt. Bezug nehmen auf 7 für Wartungshinweise
- Arbeiten Sie nur dann mit dem Anbaugerät und der Steuerung des Laders, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen. Vergewissern Sie sich, dass der Lader und das Anbaugerät auf sichere Weise und gemäß ihren Verwendungszwecken verwendet werden. Nicht zulassen, dass Kinder die Maschine in Betrieb nehmen oder bedienen.
- Denken Sie an die korrekten Arbeitsmethoden und vermeiden Sie ein unnötiges Verlassen des Fahrersitzes. Die Benutzung des Anbaugerätes und der Bedienungshebel des Laders in einem abgesicherten Bereich üben. Wenn die Bedienung eines bestimmten Lagers ungewohnt ist, so ist zu empfehlen, die Bedienung des Laders ohne einen Anbaugerät zu üben.

6.3 Qualifikation des Bedieners

Jeder, der das Anbaugerät verwenden möchte, muss

- den Bestimmungszweck des Anbaugeräts kennen.
- wissen, wie man den Lader unter unterschiedlichen Betriebsbedingungen auf sichere Weise bedient;
- die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung hinsichtlich der Verwendung des Anbaugeräts lesen und stets befolgen;
- dieses Handbuch und die Betriebsanleitung des Laders stets griffbereit halten;
- Vergewissern Sie sich, dass der Lader und das Anbaugerät auf sichere Weise und gemäß ihren Verwendungszwecken verwendet werden.
- Kinder von einer Bedienung der Ausrüstung abhalten;
- Lader oder Anbaugeräte niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten in Betrieb nehmen, welche die Urteilskraft beeinträchtigen oder Schläfrigkeit führen können, oder wenn eine medizinische Beeinträchtigung vorliegt, die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen.
- vor der Verwendung jedwede verpflichtende Schulung absolvieren, die für Mitarbeiter erforderlich ist.

6.4 Verwendung



GEFAHR

Quetsch- oder Einzugsgefahr durch Kontakt mit sich bewegenden Teilen – Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, während der Motor läuft. Beachten Sie das sichere Stopverfahren.



VORSICHT

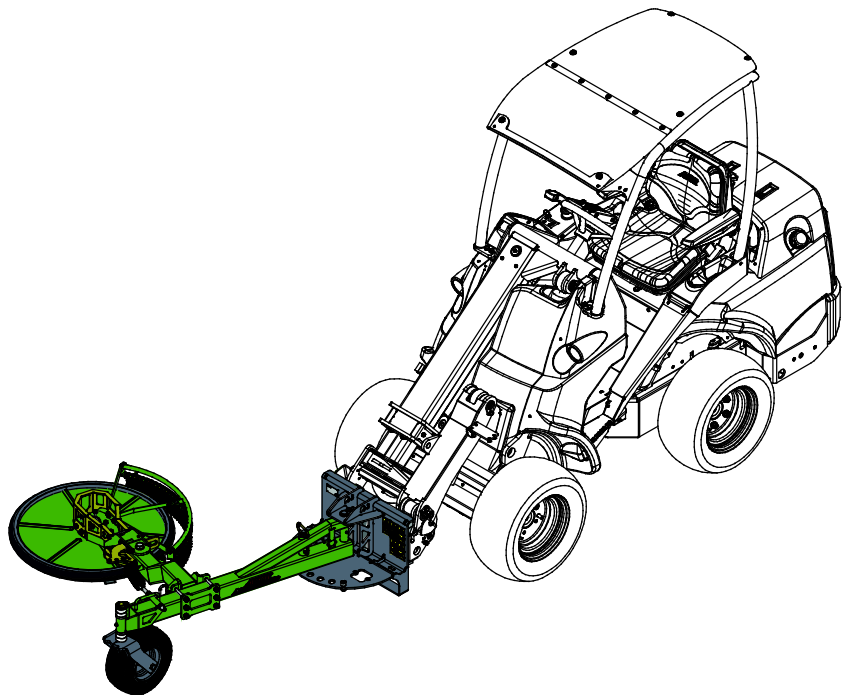
Gefahr durch fliegende Teile – Verwenden Sie das Anbaugerät nicht mit hohen Geschwindigkeiten. Eine Bedienung des Anbaugeräts mit zu hoher Geschwindigkeit könnte zu starken Schwingungen, Lärm oder fliegenden Teilen aus dem Anbaugerät oder zu Schäden führen, durch die Personen verletzt werden könnten. Den in diesem Handbuch angegebenen empfohlenen Eingangsfluss beachten.

Vor dem Start des Zaunmähers:

- Bringen Sie den Mäher in die korrekte Betriebsposition.
- Verriegeln Sie den Schneidarm auf der ausgewählten Seite des Laders wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt.
- Prüfen Sie die Einstellungen – siehe die folgenden Kapitel.

Betrieb:

- Halten Sie das Stützrad während des Betriebs in leichtem Kontakt mit dem Boden, um die Steuerung des Anbaugeräts zu erleichtern. In manchen Fällen könnte es jedoch einfacher sein, den Mäher zu bedienen, wenn sich das Stützrad in der oberen Position befindet.
- Wenn Ihr Lader mit einem Teleskop-Hubarm ausgestattet ist, können Sie diesen verwenden, um eine bessere Sicht auf den Arbeitsbereich zu haben.
- Der Zaunmäher kann während der Vorwärtsfahrt betrieben werden.



Bedienen des Zaunmähers:

1. Schneiden Sie das Heu, indem Sie den Schneidkopf beim Vorwärtsfahren auf dem Boden gleiten lassen.
2. Starten Sie den Mäher, indem Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders drehen oder die Tasten des elektrischen Joysticks drücken. Der Mäher dreht sich standardmäßig im Uhrzeigersinn, wenn der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in seine Verriegelungsposition gestellt wird (oder wenn die rote Taste des elektrischen Joysticks gedrückt wird, sofern dieser vorhanden ist).

- Bedienen Sie das Anbaugerät mit einer Drehzahl des Lademotors, die für einen Fluss der Zusatzhydraulik innerhalb des für das Anbaugerät empfohlenen Bereichs sorgt.
- Fahren Sie stets langsam, während Sie den Mäher bedienen. Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit an die Betriebsbedingungen und das bearbeitete Material an.

HINWEIS

Vermeiden Sie abrupte Drehungen während des Betriebs des Zaunmähers. Heben Sie das Anbaugerät vom Boden ab, bevor Sie abrupte Drehungen ausführen.

HINWEIS

Vermeiden Sie es, mit dem Mäher hart auf den Boden zu schlagen und das Anbaugerät zu hart gegen den Boden zu drücken. Wenn die Vorderräder des Laders dazu neigen, vom Boden abzuheben, wird das Anbaugerät zu hart gegen den Boden gedrückt. Um eine Beschädigung des Mähers zu vermeiden, bedienen Sie das Anbaugerät, indem Sie den Schneidkopf auf dem Boden gleiten lassen.

HINWEIS

Das Anbaugerät nur bedienen, wenn sich der Hydraulikfluss im empfohlenen Bereich befindet. Niemals die höchstzulässige Eingangshydraulikenergie überschreiten.

6.5 Einstellungen

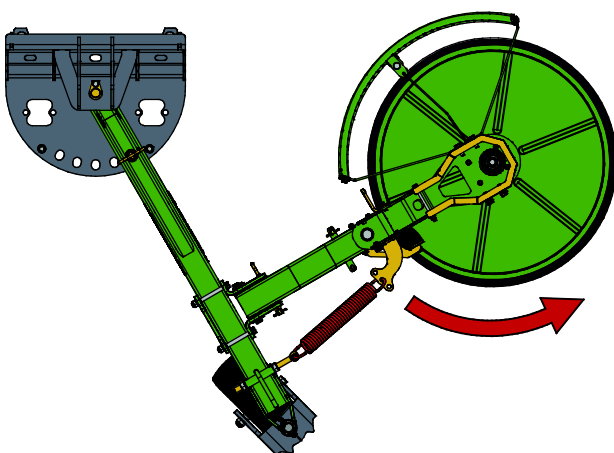
Der Zaunmäher kann auf unterschiedliche Weise eingestellt werden, wie in den nachfolgenden Kapiteln zu sehen ist. Die beste Methode, den Mäher zu bedienen, hängt von den Betriebsbedingungen sowie von der Fahrtrichtung ab.

6.5.1 Ausrichtung

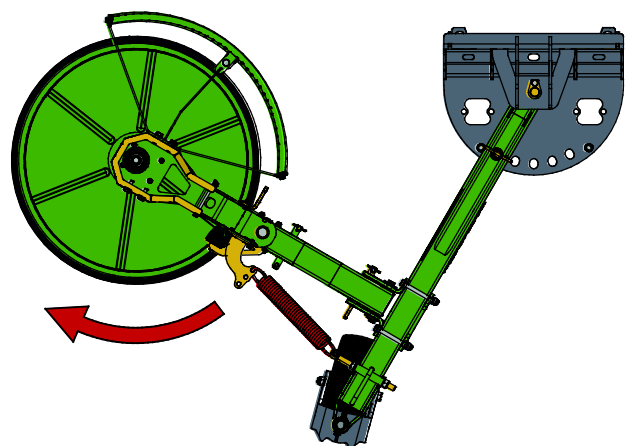
Der Schneidarm kann auf beiden Seiten verriegelt werden, um eine einfachere Verwendung in unterschiedlichen Betriebsbereichen zu ermöglichen. Verriegeln Sie den Arm für den Transport so, dass die Gesamtbreite des Anbaugeräts so gering wie möglich ist.

Der Schneidkopf ist standardmäßig rechts montiert. Hinsichtlich der Montage des Schneidkopfs links siehe Seite 35.

Schneidkopf auf der linken Seite montiert



Schneidkopf auf der rechten Seite montiert



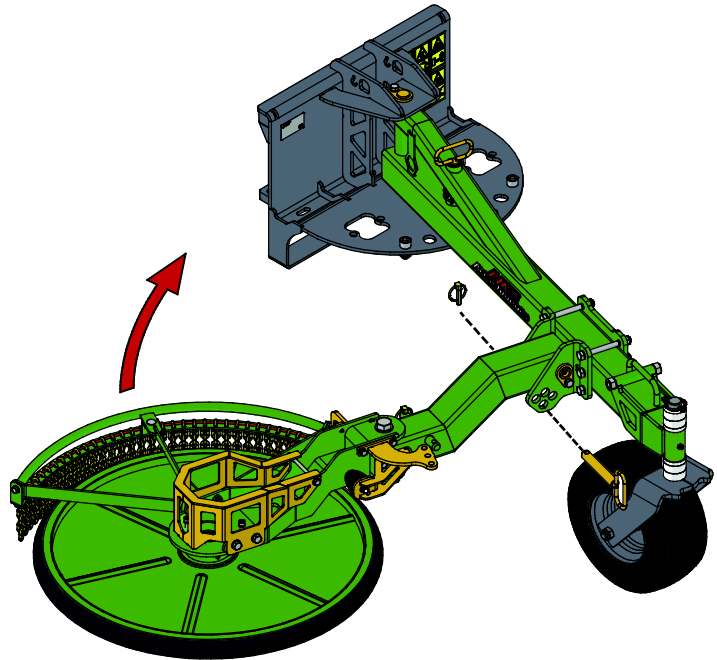
Drehrichtung:

Prüfen Sie die Drehrichtung der Klinsen. Die Klinsen sollten sich im Uhrzeigersinn drehen, wenn der Schneidkopf rechts montiert ist, und gegen den Uhrzeigersinn, wenn der Schneidkopf links montiert ist, wie in der Abbildung oben mit Pfeilen dargestellt ist.

Wenn die Drehrichtung des Mähers umgekehrt werden muss, müssen die Hydraulikschläuche in anderer Reihenfolge angeschlossen werden. Weitere Informationen und Sicherheitshinweise zu Hydraulikaggregaten finden Sie auf Seite 35.

6.5.2 Niveauausgleichssystem

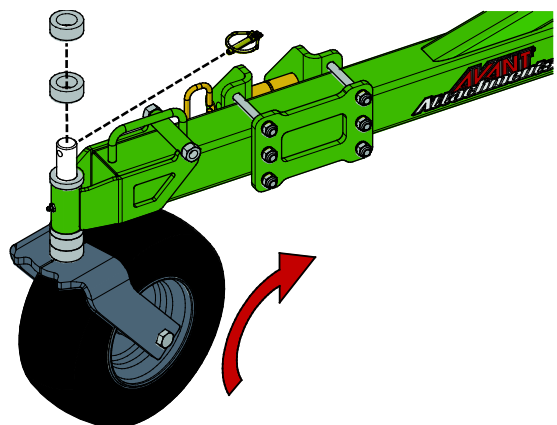
Für eine gleichmäßigere Schnittleistung ist der Zaunmäher mit einem Gleitsystem ausgestattet. Das Gleitsystem ermöglicht ein vertikales Gleiten des Schneidkopfs, wodurch Arbeiten auf unebenen Flächen wesentlich einfacher und effizienter werden. Für die vertikale Position des Schneidkopfes sind vier Positionen wählbar, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt.



6.5.3 Stützrad

Die Höhe des Stützrads kann über die Kunststoffmuffen auf den vertikalen Achsen der Radgabeln eingestellt werden. Der Mäher muss während der Einstellung der Höhe nicht vom Lader getrennt werden. So stellen Sie die Höhe ein:

1. Heben Sie das Anbaugerät mit dem Lader ein wenig vom Boden ab und schalten Sie den Motor ab.
2. Entfernen Sie den Splint von der vertikalen Achse der Gabel. Ziehen Sie das Rad aus seiner Halterung.
3. Bewegen Sie einige Kunststoffmuffen von oberhalb der Halterung nach unten oder umgekehrt – je nachdem, ob Sie den Mäher anheben oder absenken möchten.
4. Drücken Sie die Achse zurück in die Halterung und montieren Sie den Splint wieder.



HINWEIS

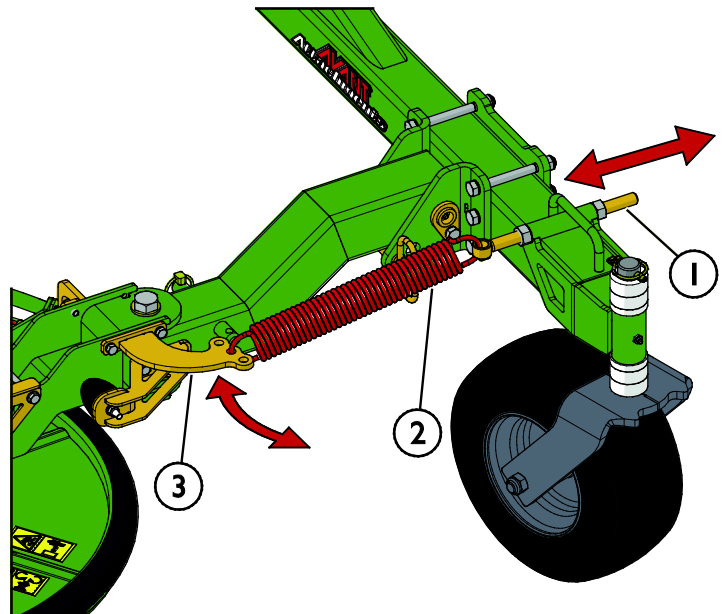
Es sind Kunststoffmuffen in zwei Stärken (zehn und 20 Millimeter) verfügbar, um eine präzisere Einstellung der Betriebshöhe zu ermöglichen.

Die korrekte Betriebsposition ist erreicht, wenn das Rad den Boden leicht berührt. Für den Transport heben Sie das Stützrad zusammen mit dem Mäher vom Boden ab, siehe Seite 26. Das Stützrad kann im Bedarfsfall auch nach oben gekippt werden. Achten Sie darauf, das Stützrad nach dem Erreichen der gewünschten Position mit einem Verriegelungsbolzen zu arretieren. Siehe Abbildung oben.

6.5.4 Federauslösesystem

Die Federspannung kann an der Ringschraube (1) eingestellt werden. Wenn die Spannung mit der Schraube nicht ausreichend eingestellt werden kann, gibt es drei Schnellspannpositionen am Bügel (3), um die Spannung der Feder (2) einzustellen.

Lösen Sie die Spannung der Feder stets zuerst durch Lösen der Ringschraube (1).



WARNUNG

Gefahr von ausgeworfenen Teilen – Behandeln Sie die Feder vorsichtig. Gespannte Federn können bei unvorsichtiger Handhabung Verletzungen verursachen. Lösen oder verringern Sie die Federspannung, bevor Sie die Feder abkoppeln.

6.6 Verwenden auf Abhängen

Die Verwendung des Geräts auf schrägem Gelände und Abhängen erfordert ein hohes Maß an Vorsicht. Achten Sie auf Löcher, Bodenwellen, Steine und andere mögliche verborgene Hindernisse. Die Maschine könnte auf unebenem Gelände umkippen. Fahren Sie langsam und vollziehen Sie keine abrupten Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen. Versuchen Sie, den Zaunmäher zu verwenden, indem Sie einen Hügel gerade hinauf- oder hinabfahren, nicht quer, um ein übermäßiges seitliches Kippen zu vermeiden. Wenn der Lader anhält, während Sie einen steilen Abhang hinauffahren, halten Sie zunächst das Anbaugerät an und fahren Sie anschließend ein wenig zurück. Geben Sie besonders Acht, wenn Sie in der Nähe von Gräben oder Böschungen arbeiten, da die Maschine plötzlich umkippen könnte, wenn eine Seite einsinkt. Bei Ladern der Serie 200 wird empfohlen, die optionalen Radgewichte zu verwenden, um auf unebenem Gelände die bestmögliche Stabilität zu erzielen.

6.7 Behebung einer Verstopfung

Es ist unwahrscheinlich, dass der Schneidkopf bei normalem Betrieb verstopft. Wenn nasses Gras gemäht wird oder mit zu hoher Geschwindigkeit gefahren wird, könnte er jedoch verstopfen. Wenn es zu einer Verstopfung kommt, verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit, prüfen Sie auch den Schneidkopf und reinigen Sie diesen im Bedarfsfall. Erhöhen Sie die Motordrehzahl, um den Mäher mit höchstzulässigem Hydraulikfluss zu bedienen.



GEFAHR

Schnittgefahr – Unerwartetes Starten. Die Beseitigung einer Verstopfung könnte den Mäher unmittelbar nach der Beseitigung der Verstopfung unerwartet starten, wenn die Zusatzhydraulik des Laders eingeschaltet ist.

Halten Sie den Lader stets gemäß dem sicheren Stoppverfahren an, bevor Sie sich dem Mäher nähern. Niemals in das Mähdeck greifen, wenn der Mäher oder dessen Messer sich bewegen können.

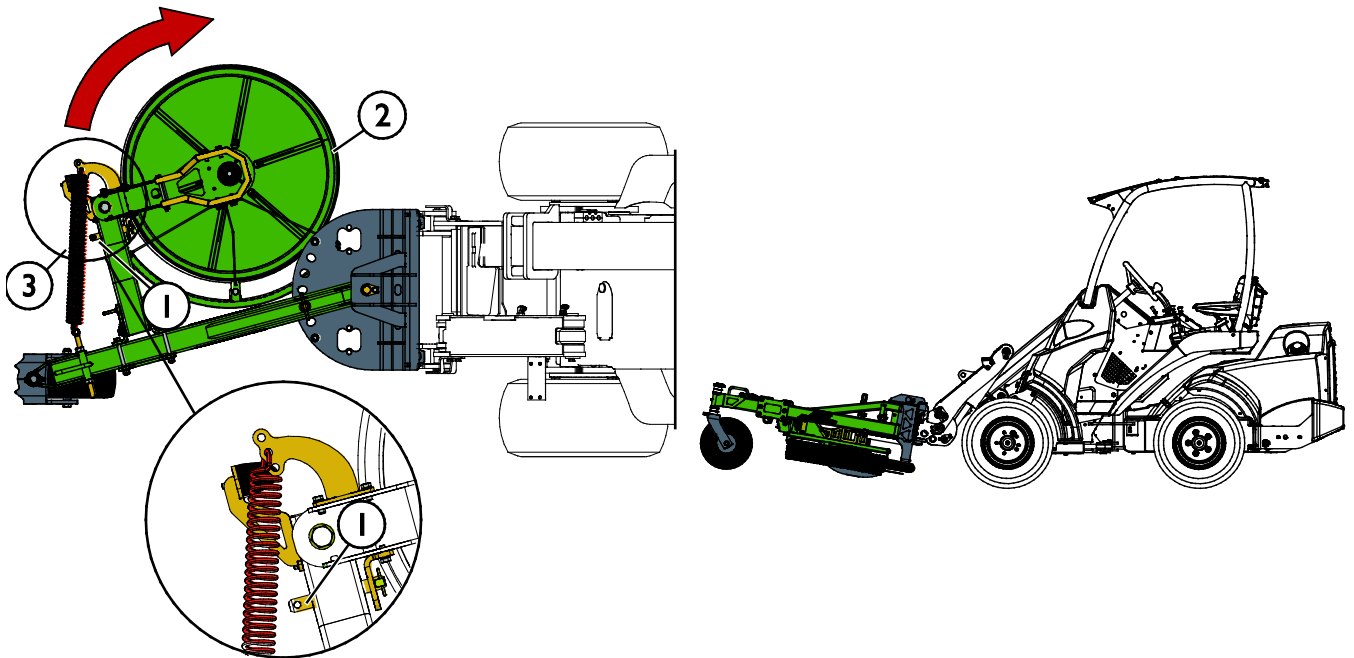
Um Unfälle zu vermeiden, den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders in die neutrale Position stellen, den Motor des Lader ausschalten und den Restdruck stets ablassen, bevor man sich dem Anbaugerät nähert.

- Die Aufrechterhaltung einer ausreichend hohen Drehgeschwindigkeit und einer niedrigen Fahrgeschwindigkeit ist unter anspruchsvollen Bedingungen von grundlegender Bedeutung, um Verstopfungen zu vermeiden. Das Gerät sauber halten, sodass kein Material daran haften bleibt.
- Feuchtes, dickes und holziges Gras kann sich im Bereich der Messer verfangen, wenn die Fahrgeschwindigkeit zu hoch ist. Beim Mähen von hohem oder feuchtem Heu könnte mehr als ein Durchlauf erforderlich sein, um gleichmäßige Ergebnisse zu erzielen. Auch eine Steigerung der Schnitthöhe oder ein Betrieb in erhöhter Betriebsposition trägt dazu bei, Verstopfungen zu vermeiden.
- Wenn es zu einer Verstopfung kommt, muss diese manuell mit geeigneten Werkzeugen behoben werden. Das sichere Stopp-Verfahren beachten, bevor man sich dem Mäher nähert.

6.8 Transportposition

Verriegeln Sie vor dem Transport des Zaunmähers, während dieser mit dem Lader verbunden ist, den Schneidkopf (2) mit dem Verriegelungsbolzen (1) nach hinten gegen den Hubarm. Halten Sie während des Fahrens mit dem Lader den Zaunmäher stets über dem Boden mit dem Schneidkopf nach hinten geklappt, wie in der unten stehenden Abbildung zu sehen ist.

Fahren Sie den Teleskop-Hubarm des Laders vollständig ein, um für ein hohes Maß an Stabilität des Laders zu sorgen. Um die Möglichkeit eines versehentlichen Starts des Mähers auszuschließen, wird empfohlen, den Mehrfachstecker der Zusatzhydraulik vor der Transportfahrt zu trennen.



HINWEIS

Lösen Sie die Spannung der Zugfeder, indem Sie den Schneidkopf nach der Transportfahrt wieder in die Normalposition zurückfahren. Wenn Sie die Spannung über einen längeren Zeitraum zu hoch halten, könnte die Feder beschädigt werden.

6.9 Einlagerung

Trennen und lagern Sie das Anbaugerät auf ebenem Boden. Die beste Methode, das Anbaugerät zu lagern, ist ein Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und extremen Temperaturen geschützt ist.

- Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät direkt auf dem Boden aufliegt. Stellen Sie ihn z. B. auf Holzblöcke oder eine Palette.
- Setzen Sie den Mehrfachstecker wie mit einem Pfeil in der Abbildung unten dargestellt in seine Halterung. Lassen Sie den Hydraulikstecker niemals auf dem Boden liegen.
- Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während der Lagerung vor Bewegungen gesichert ist.

Klettern Sie niemals auf das Anbaugerät.

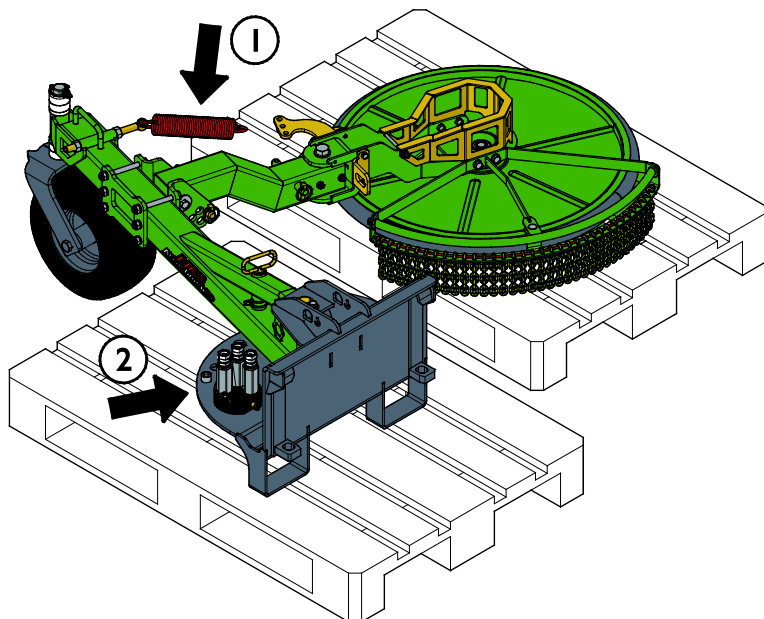
Um die Stabilität des Anbaugeräts während der Lagerung zu gewährleisten, stellen Sie es auf einer Palette ab, sodass die Schnellkupplungsplatte mit dem Lader einfach zugänglich ist, wie in der Abbildung unten dargestellt ist.

Korrekte Lagerposition:

Um die Funktion der Zugfeder während des Betriebs zu gewährleisten, lösen Sie die Feder bzw. deren Vorspannung für die Lagerung, wie in der nebenstehenden Abbildung mit einem Pfeil (1) gekennzeichnet ist.

Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikschläuche nicht unter dem Anbaugerät bleiben. Setzen Sie den Mehrfachstecker wie mit einem Pfeil (2) in der nebenstehenden Abbildung dargestellt in seine Halterung.

Vor der Wintereinlagerung müssen der Schneidkopf und die Klingen sorgfältig gereinigt werden, wobei das gesamte verbliebene Schnittgut beseitigt werden muss. Frischen Sie im Bedarfsfall den Lack auf, um Rostschäden zu vermeiden.



7. Wartung und Service

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wartungsfrei wie möglich zu sein. Die kontinuierlichen Wartungsarbeiten beinhalten eine regelmäßige Reinigung und Schmierung sowie die Überwachung des Zustandes des Anbaugeräts. Aufgrund der Quetschgefahr durch sich absenkende Maschinenteile müssen alle Wartungsarbeiten durchgeführt werden, wenn sich die sich bewegenden Teile vollständig abgesenkt haben und das Anbaugerät flach auf dem Boden steht.



GEFAHR

Quetschgefahr – Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Vergewissern Sie sich, dass das Anbaugerät während Wartungsarbeiten ausreichend gesichert ist. Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Der Hubarm des Laders könnte sich während Wartungsarbeiten unerwartet absenken, was zu schweren Verletzungen durch Quetschungen und Stöße führen könnte, auch wenn der Ladermotor nicht läuft. Alle Wartungs- und Servicearbeiten müssen durchgeführt werden, wenn das Anbaugerät auf eine sichere Position abgesenkt wurde.

7.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten

Prüfen Sie den Zustand der Hydraulikschläuche und -komponenten, wenn der Motor abgeschaltet wurde, das System abgekühlt ist und der Druck abgelassen wurde. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie ein Leck im Hydrauliksystem des Anbaugeräts oder des Laders entdeckt haben. Eine austretende Hydraulikflüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, falls Hydraulikflüssigkeit in die Haut eingedrungen ist. Waschen Sie Körperteile, die mit Hydrauliköl in Kontakt geraten sind, sorgfältig mit Wasser und Seife. Hydraulikflüssigkeit ist auch umweltschädlich, weshalb Lecks vermieden werden müssen. Beseitigen Sie alle auftretenden Leckagen, sobald Sie sie bemerken. Ein kleines Leck kann sich schnell vergrößern. Betreiben Sie das Anbaugerät nur mit jenem Hydrauliköl, das für die Verwendung in Avant-Ladern geeignet ist.



GEFAHR

Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen können – Lassen Sie vor Wartungsarbeiten den restlichen Druck ab. Hantieren Sie niemals mit Hydraulikkomponenten, wenn das Hydrauliksystem unter Druck steht, da ein Anschlussstück brechen oder lose werden und das freigesetzte Öl schwere Verletzungen verursachen könnte. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie einen Defekt im Hydrauliksystem entdeckt haben.



Führen Sie an den Schläuchen eine Sichtprüfung auf Risse oder Abrasionen durch. Wenn Anzeichen eines Lecks vorhanden sind, halten Sie zur Prüfung einer Komponente ein Stück Pappe an jenen Bereich, in dem Sie ein Leck vermuten. Verwenden Sie nicht Ihre Hände, um nach Lecks zu suchen. Prüfen Sie die Abnutzung der Schläuche und verwenden Sie sie nicht mehr, wenn die Ummantelung eines Schlauchs verschlissen ist. Prüfen Sie den Verlauf der Schläuche. Stellen Sie die Schlauchklemmen ein, um eine Abrasion der Schläuche zu vermeiden. Die Schläuche weisen eine eingeschränkte Lebensdauer auf. In Abhängigkeit der Betriebsbedingungen müssen alle Schläuche nach spätestens drei bis fünf Jahren Verwendung sorgfältig geprüft und im Bedarfsfall durch neue ersetzt werden.

Wird ein Defekt vorgefunden, muss der Hydraulikschlauch oder die Komponente ausgetauscht werden und das Gerät darf nicht mehr verwendet werden, bis es repariert ist. Ersatzteile sind bei Ihrem nächsten AVANT-Händler oder bei einer autorisierten Servicestelle erhältlich. Überlassen Sie die Reparaturarbeiten professionellen Servicetechnikern, wenn Sie nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung hinsichtlich des Aufbaus von Hydraulikkomponenten und deren Reparatur verfügen.

7.2 Reinigung des Anbaugeräts

Reinigen Sie das Anbaugerät regelmäßig, um eine Schmutzansammlung zu vermeiden, die nur schwer entfernt werden kann. Zur Reinigung können ein Hochdruckreiniger und ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden. Verwenden Sie keine starken Lösungsmittel und sprühen Sie nicht direkt auf die Hydraulikkomponenten oder auf die Aufkleber auf dem Anbaugerät.

7.3 Prüfung von Metallstrukturen

Die Metallkomponenten des Anbaugerätes müssen ebenfalls regelmäßig überprüft werden. Sorgfältige optische Überprüfung auf Schäden und Inspektion der Schnellkupplungshalterungen und ihrer näheren Umgebung. Das Anbaugerät darf nicht eingesetzt werden wenn er sich verformt hat, Risse oder Brüche aufweist..

Schweißarbeiten dürfen nur durch professionelle Schweißer ausgeführt werden. Bei Schweißarbeiten am Anbaugerät dürfen nur für Stahl geeignete Verfahren und Additive verwendet werden. Für weitere Informationen zu Reparaturarbeiten den am nächsten gelegenen Servicebetrieb kontaktieren.

7.4 Wartung der Messer

Der Zustand der Schneidmesser sollte mindestens nach ein paar Anwendungen geprüft werden. Die Messer weisen einen normalen Verschleiß auf und könnten beschädigt werden, wenn sie gegen Gestein oder andere Hindernisse schlagen.

Wenn die Schnittergebnisse im Vergleich zu früher schlechter geworden sind, sind die Schneidmesser wahrscheinlich stumpf geworden oder beschädigt. Ungleichmäßige Ergebnisse, erhöhter Strombedarf und stärkere Vibrationen sind Anzeichen von stumpfen oder beschädigten Messern.

Um die Messer und andere Komponenten zu schützen, wenn sie gegen Gestein oder andere Hindernisse schlagen, sind die Messer so an die Achse ausgerichtet, dass sie sich weiterhin bewegen können. Prüfen, ob sich alle Messer frei bewegen und nicht feststecken. Bei der erneuten Montage der Messer muss sichergestellt werden, dass sie auf dieselbe Weise wie ursprünglich befestigt werden. Die Messerschrauben nicht zu fest anziehen.

HINWEIS

Die Befestigungsschrauben und -mutter müssen beim Austauschen der Klingen durch neue ersetzt werden.

HINWEIS

Wenn die Klingen große Kerben oder Risse aufweisen oder übermäßig verschlissen sind, müssen sie ausgetauscht oder umgedreht werden. Die Klinge kann einmal in die andere Richtung gedreht werden. Beim Hantieren mit den Messern stets gute Schutzhandschuhe tragen.



WARNUNG

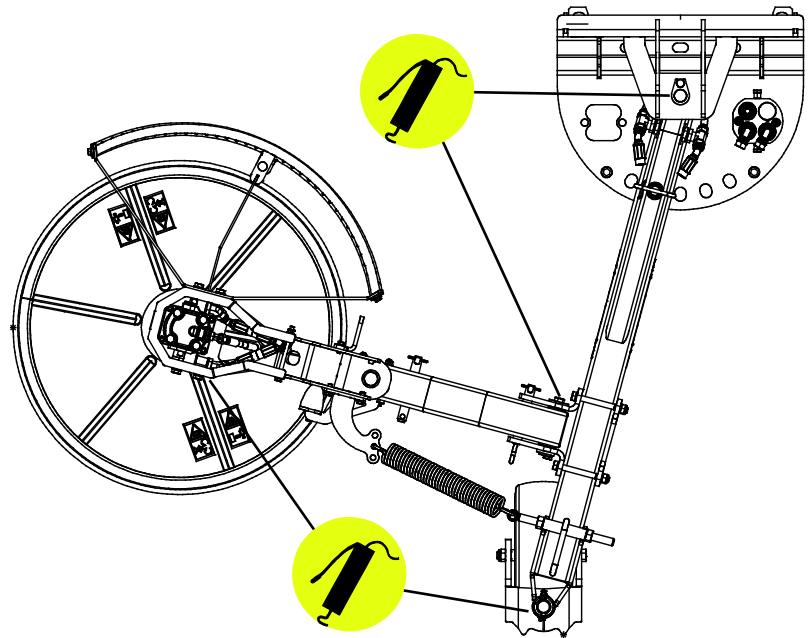
Gefahr durch ausgeworfene Komponenten – Stellen Sie sicher, dass alle Klingen sicher befestigt sind. Prüfen, ob alle Messer sicher verbunden sind und ob keines der Messer fehlt. Lose, beschädigte oder fehlende Messer können zu einem Auswurf von Teilen aus der Schere führen. Die Befestigungsschrauben und -mutter müssen beim Entfernen der Klingen durch neue ersetzt werden. Verwenden Sie zur Befestigung der Klingen nur Gegenmuttern.

7.5 Schmierung

An den Verbindungen des Anbaugeräts gibt es insgesamt vier Schmierstellen.

Die korrekten Schmierintervalle hängen von der Nutzung und den Betriebsbedingungen ab. Das Schmiermittel muss mindestens alle zehn Betriebsstunden aufgetragen werden. Es muss eine ausreichende Schmierung sichergestellt werden und wenn die Lager verschmutzt sind, muss Schmiermittel hinzugefügt werden. Durch das hinzugefügte Schmiermittel wird Schmutz ausgestoßen.

Reinigen Sie das Ende des Nippels, bevor Sie Schmierarbeiten durchführen, und tragen Sie nur eine geringe Menge Fett auf einmal auf. Alle Schmiernippel sind herkömmliche R1/8"-Nippel. Tauschen Sie beschädigte Nippel aus.



7.6 Montage des Schneidkopfs auf der linken Seite

7.6.1 Sicherheitsanweisungen für Hydraulikaggregate

Mit hohem Druck austretende Flüssigkeiten können in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen:



GEFAHR

Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen könnten – Mit hohem Druck austretende Flüssigkeiten könnten in die Haut eindringen und schwere Verletzungen hervorrufen.



Vergewissern Sie sich vor dem Hantieren mit Hydraulikkomponenten, dass der Druck aus der Hydraulikanlage des Anbaugeräts und des Laders vollständig abgelassen wurde. Hantieren Sie niemals mit unter Druck stehenden Anschlüssen.



Halten Sie Ihre Hand niemals auf oder in die Nähe von Anschlüssen, wenn diese festgezogen oder geöffnet werden oder wenn Sie nach Lecks suchen. Verwenden Sie bei der Lecksuche ein Stück Pappe.

Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, falls Hydraulikflüssigkeit in die Haut eingedrungen ist. Auch ein allgemeiner Hautkontakt mit dem Öl kann schädlich sein. Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, Sicherheitsbrillen und Schutzkleidung.

1. Lassen Sie die Hydrauliksysteme des Laders und des Anbaugeräts vollständig abkühlen, bevor Sie Arbeiten an Hydrauliksystemen durchführen.
2. Vergewissern Sie sich, dass sich der Laderhubarm oder andere Teile des Anbaugeräts nicht bewegen können und somit eine Quetschgefahr darstellen.
3. Senken Sie den Laderhubarm auf seine untere Position ab und stellen Sie den Mäher sicher auf den Boden. Lassen Sie das Anbaugerät am Lader, um die bestmögliche Stabilität zu erzielen.
4. Schalten Sie den Ladermotor ab.
5. Bewegen Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik mehrmals in die äußeren Positionen, um den Restdruck abzulassen.
6. Entkoppeln Sie den Mehrfachstecker oder die Schnellkupplungen vom Lader, um ein Auslaufen von Hydrauliköl zu vermeiden.

7.6.1.1 Umkehrung der Reihenfolge der hydraulischen Anschlüsse

Wenn die Drehrichtung des Mähers umgekehrt werden muss, müssen die Hydraulikschläuche in anderer Reihenfolge angeschlossen werden. Tauschen Sie den Platz der Hydraulikschläuche 1 und 2, siehe nebenstehende Abbildung.

Ziehen Sie die Hydraulikanschlüsse sorgfältig mit Handwerkzeugen unter Anwendung eines geringen Anzugsdrehmoments fest. Stellen Sie sicher, dass die Verlegung der Hydraulikschläuche die Neuinstallation nicht verhindert.



7.6.1.2 Festziehen von Hydraulikanschlüssen

Ziehen Sie die Anschlüsse gemäß den Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen sorgfältig fest. Beachten Sie, dass ein zu festes Anziehen einen Anschluss beschädigen kann. Ziehen Sie die grundlegenden Anschlüsse sorgfältig mit Handwerkzeugen unter Anwendung eines geringen Anzugsdrehmoments fest. Die Winkelanschlüsse sollten zuletzt festgezogen werden, nachdem die Schläuche an die entsprechenden Klemmen angeschlossen wurden.

Konische JIC-Anschlüsse:

- Schmieren Sie die Innenseiten und die Gewinde der Anschlüsse.
- Ein JIC-Anschluss wird nicht nur über das Anzugsdrehmoment festgezogen und erfordert beim Festziehen nicht sehr viel Kraft. Ein übermäßiges Festziehen oder eine falsche Ausrichtung kann den Anschluss beschädigen.
- Ziehen Sie alles so weit wie möglich mit der Hand fest und anschließend leicht mit einem Werkzeug, um sicherzustellen, dass das Gewinde des Anschlusses korrekt verbunden ist. Wenn Sie einen deutlichen Anstieg der erforderlichen Kraft bemerken, ziehen Sie den Anschluss auf seine endgültige Festigkeit, indem Sie mit Werkzeug nur eine Drittel- oder halbe Drehung vornehmen.
- Versuchen Sie nach dem Festziehen, den Hydraulikschlauch manuell zu drehen. Der Anschluss sollte dabei stabil bleiben.

HINWEIS

Lecksuche



Um einen möglichen Austritt von unter Druck stehendem Hydrauliköl zu vermeiden, sollten Sie, bevor Sie nach Lecks suchen oder sich in die Nähe von Hydraulikanschlüssen begeben,

- den Lademotor abschalten;
- den Druck vollständig aus dem Hydrauliksystem ablassen;
- die Hydraulikkomponenten sauber wischen, um Lecks einfacher zu finden;
- Pappe um die Anschlüsse wickeln, um Lecks zu finden;
- den Motor anlassen. Betätigen Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik mehrmals kurz, während der Motor im Leerlauf läuft. Schalten Sie den Motor ab, lassen Sie den Druck aus der Hydraulik ab und suchen Sie nach Anzeichen eines Lecks. Ziehen Sie sie gegebenenfalls nach;
- die Prüfung schrittweise wiederholen und dabei die Motordrehzahl und die Betriebsdauer erhöhen. Verwenden Sie beide Richtungen des Steuerhebels der Zusatzhydraulik.



Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen könnten – Prüfen Sie sorgfältig die Dichtheit der Hydraulikanschlüsse.

Verwenden Sie beim erstmaligen Anlassen die Leerlaufdrehzahl und halten Sie aufgrund des Risikos eines Austritts von Hydraulikflüssigkeit einen Sicherheitsabstand ein. Schalten Sie den Lader ab und lassen Sie den Restdruck ab, bevor Sie nach Lecks suchen. Denken Sie daran, eine Schutzausrüstung zu tragen.



Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen könnten – Prüfen Sie die Dichtheit der Hydraulikanschlüsse niemals, indem Sie Ihre Hände in die Nähe der Anschlüsse bringen. Ziehen Sie niemals einen unter Druck stehenden Hydraulikanschluss fest, da dieser beschädigt werden und das austretende Öl schwere Verletzungen verursachen könnte.

Prüfung des Verlaufs der Schläuche und der Bewegungen des Anbaugeräts

Prüfen Sie nach dem Festziehen der Hydraulikkomponenten sorgfältig die Bewegungen des Anbaugeräts. Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikschläuche nicht gedehnt oder im Laderhubarm oder Anbaugerät eingeklemmt werden können und dass die Schläuche nicht mit spitzen Kanten in Kontakt geraten.

Prüfen Sie nach einer sorgfältigen Sichtprüfung des Anschlusses der Schläuche auch die Festigkeit der Anschlüsse gemäß dem oben beschriebenen Verfahren. Das Hydrauliksystem entlüftet sich selbst, wenn die Zusatzhydraulik des Laders verwendet wird.

7.6.2 Montage

Es ist auch möglich, den Schneidkopf auf der linken Seite des Schneidarms zu befestigen, dies muss jedoch vorsichtig durchgeführt werden. Der Schneidkopf wird an der linken Seite des Schneidarms unter Verwendung bestehender Befestigungspunkte montiert.

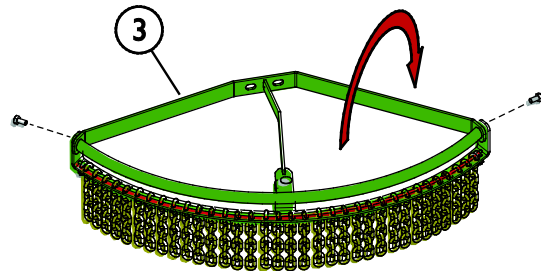
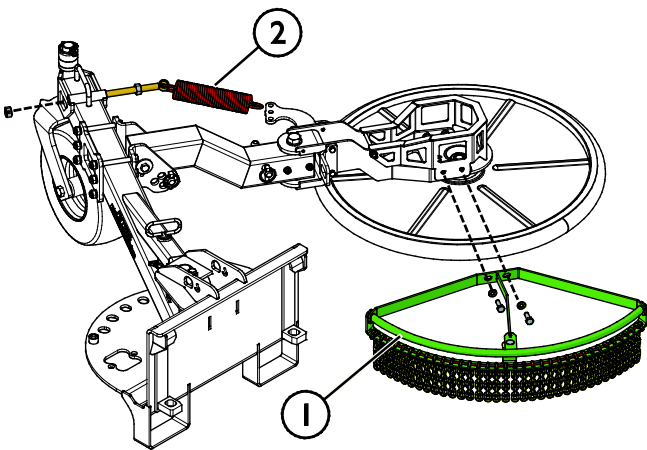


WARNUNG

Gefahr schwerer Verletzungen – Die Montageanleitung wurde für Personen konzipiert, die im Umgang mit Hydraulikaggregaten erfahren und geschult sind. Falsche Montageverfahren und Arbeitsmethoden können zu Verletzungen führen. Eine falsche Montagereihenfolge von hydraulischen oder mechanischen Komponenten kann bei Montagearbeiten zu Verletzungen führen oder das Anbaugerät in einer Weise betreiben, die eine Verletzungsgefahr darstellt. Wenden Sie sich an Ihren AVANT-Händler oder an den Kundendienst, wenn Sie sich über sichere Verfahren nicht sicher sind oder weitere Informationen oder einen Installationservice benötigen.

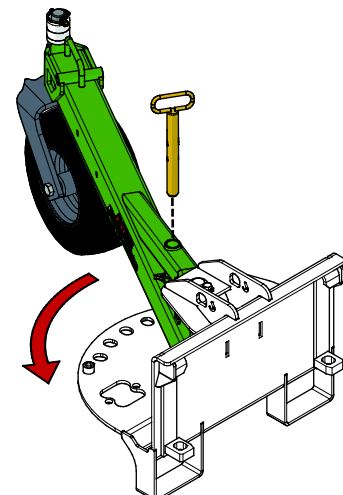
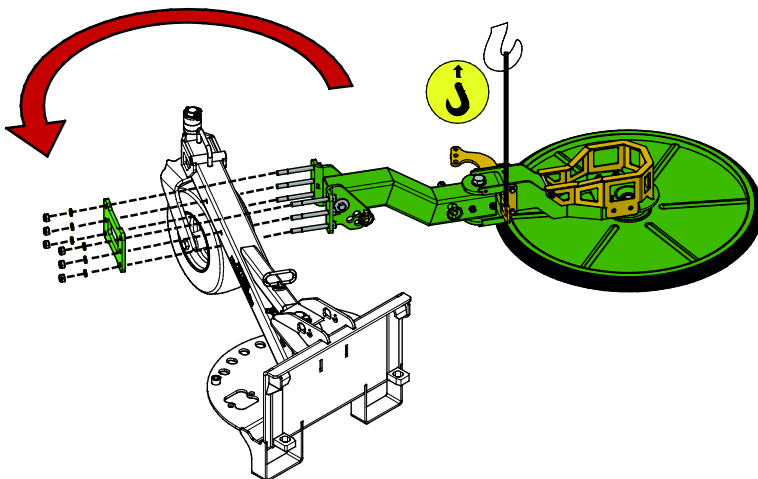
- 1 Entfernen Sie die Abdeckung (1) und lösen Sie die Zugfeder (2).

- 2 Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Abdeckung (1) und drehen Sie den Bügel (3) um.



- 3 Lösen Sie die Befestigungsschrauben und heben Sie den Schneidkopf mit einer Hebevorrichtung vorsichtig an. Drehen Sie den Schneidkopf um etwa 180 Grad auf die andere Seite des Schneidarms. Achten Sie darauf, dass die Verlegung der Hydraulikschläuche den Wiedereinbau nicht behindert und dass sie nicht gequetscht oder an scharfen Kanten aufgescheuert werden.

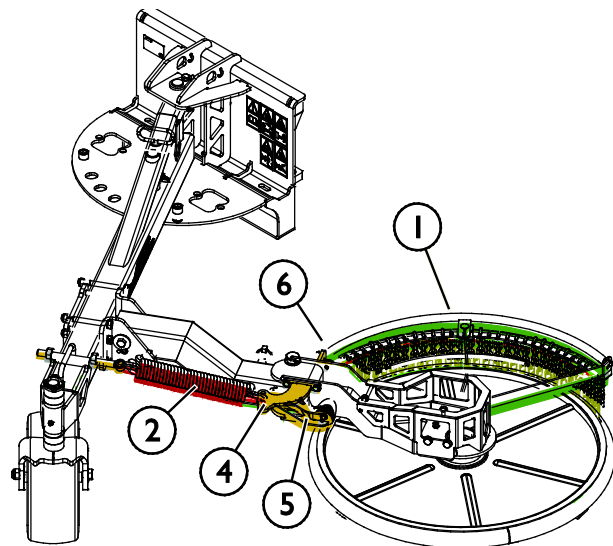
- 4 Entfernen Sie den Verriegelungsbolzen und drehen Sie den Schneidarm in die gewünschte Position auf der linken Seite. Verriegeln Sie die Arme mit dem Bolzen.



- 5 Entfernen Sie den Federhalter (4) und den Stopper (5) von der linken Seite der Schneidkopfleiste und installieren Sie sie zusammen mit der Zugfeder (2) auf der rechten Seite der Schneidkopfleiste.

Entfernen Sie den Winkel (6) von der rechten Seite der Schneidkopfleiste und montieren Sie ihn auf der linken Seite.

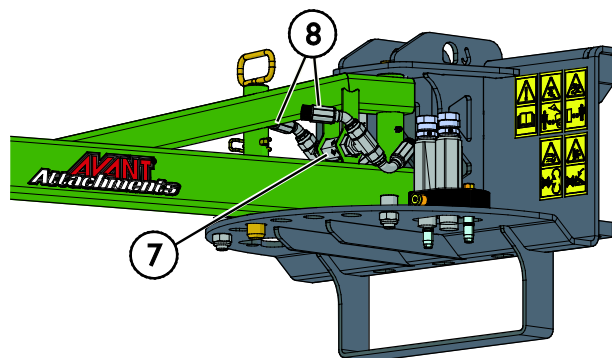
Montieren Sie die Abdeckung (1) erneut, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt ist.



- 6 Lösen Sie die Hydraulikverschraubungen und drehen Sie das Rückschlagventil (7) um. Vertauschen Sie die Stellen der Hydraulikschläuche (8), um die Drehrichtung des Anbaugeräts umzukehren. Siehe Seite 32.

- 7 Starten Sie vorsichtig die Bedienung des Anbaugeräts gemäß den Anweisungen auf Seite 22.

Bitte kontaktieren Sie Ihren nächsten AVANT-Servicepartner oder -Händler, wenn Sie weitere Fragen zum Betrieb des Anbaugeräts haben.



7.7 Entsorgung am Ende der Lebensdauer

Wenn das Anbaugerät am Ende seiner Lebensdauer angekommen ist, muss es ordnungsgemäß recycelt und entsorgt werden. Demontieren Sie das Anbaugerät und trennen Sie die unterschiedlichen Materialien, wie etwa Kunststoff, Stahl, Gummi und Öle. Lassen Sie alle Öle ab, sammeln Sie sie und handhaben Sie sie gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften. Lassen Sie Öl oder andere Materialien niemals in die Umwelt ab.

Recyceln Sie jedes Material, indem Sie es an einer geeigneten Sammelstelle abgeben. Lassen Sie das Recycling nach Möglichkeit von einem Entsorgungsunternehmen durchführen.

8. Garantiebestimmungen

Avant Tecno Oy gewährt eine Garantie von einem Jahr (zwölf Monate) ab dem Kaufdatum des von ihm hergestellten Anbaugeräts.

Die Garantie deckt folgende Reparaturkosten:

- Die Arbeitskosten sind gedeckt, wenn die Reparatur nicht im Werk durchgeführt wird.
- Im Werk werden defekte Komponenten oder Verbrauchsmaterialien ausgetauscht.

Das Werk kann in besonderen Fällen, die im Voraus vereinbart wurden, den Preis der vom Kunden gekauften Komponenten rückerstatten.

Die Garantie deckt nicht:

- Normale Wartungsarbeiten oder dafür erforderliche Teile und Verbrauchsmaterialien
- Schäden durch unsachgemäße Betriebsbedingungen oder Anwendungen, Nachlässigkeit, strukturelle Änderungen, die ohne Zustimmung von Avant Tecno Oy durchgeführt wurden, die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder eine ausbleibende Wartung
- Folgen eines Defekts, wie etwa eine Arbeitsunterbrechung oder andere mögliche zusätzliche Schäden
- Reise und/oder Versandkosten in Zusammenhang mit der Reparatur

FI	EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus	Alkuperäinen kieliversio
SE	EG-försäkran om överensstämmelse	Originalversion
EN	EC Declaration of Conformity	Original language
DE	EG-Konformitätserklärung	Übersetzung des Originaldokuments



Valmistaja / Tillverkare / Manufacturer / Hersteller
Osoite / Adress / Address / Adresse

AVANT TECNO OY
Ylötie 1
33470 YLÖJÄRVI,
FINLAND

Vakuutamme täten, että alla mainitut tuotteet täyttävät konedirektiivin turvallisuus- ja terveysvaatimukset (direktiivi 2006/42/EY muutoksineen). Seuraavia yhdenmukaistettuja standardeja on sovellettu /

Vi försäkrar härmed att nedan beskrivna produkter överensstämmer med hälso- och säkerhetskrav i EG-maskindirektiv (EG-direktiv 2006/42/EG som ändrat). Följande harmoniserade standarder har tillämpats /

We hereby declare that the products listed below are in conformity with the provisions of the Machinery Directive (directive 2006/42/EC as amended). The following harmonized standards have been applied:

Wir erklären hiermit, dass die im Folgenden aufgelisteten Produkte den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (Richtlinie 2006/42/EG in der jeweils gültigen Fassung) entsprechen. Es wurden folgende harmonisierten Normen angewendet:

SFS-EN ISO 12100, SFS-EN ISO 4413

Mallit / Modeller / Models / Modelle

Avant	
Hydraulitoiminen aidanalusleikkuri; Avant-kuormaajan työlaite Hydraulisk stolpklippare; arbetsredskap för Avant lastare Hydraulic Fence mower; attachment for Avant loaders Zaunmäher; Anbaugerät für Avant-Lader	A440199



4.1.2021 Ylöjärvi, Finland

Risto Käkelä,
Toimitusjohtaja / Verkställande direktör /
Managing Director / Geschäftsführer



AVANT[®]